

Mit Kindern beten: Gebet für die Situation in der Ukraine

Bestimmt habt ihr auch mitbekommen, dass das Leben in der Ukraine gerade sehr schwer ist. Das Land befindet sich in einem Krieg. Häuser, Geschäfte, Straßen und vieles andere werden durch Raketen und Bomben zerstört. Menschen werden verletzt oder sterben sogar. Das ist sehr schlimm und beschäftigt uns auch hier in Deutschland.

Sprecht doch mal in der Familie darüber, wie es euch in dieser Situation gerade geht.

Wie gut, dass wir uns auch in solchen schwierigen Zeiten an Gott wenden dürfen. Wir können Ihn im Gebet bitten, in die Situation einzugreifen. Und genau das wollen wir gemeinsam tun. Wir wollen für verschiedene Anliegen beten in einer ideenreichen Art und Weise. Dafür findet ihr in jedem Anliegen-Block Vorschläge.

1) Gebet um Licht und neue Hoffnung in der Dunkelheit

Viele Menschen in der Ukraine haben Angst – Angst um Ihr Leben, Angst um Ihr Hab und Gut, Angst um die Zukunft. Angst ist wie Dunkelheit. Man kann den Weg, auf dem es weitergeht, gar nicht mehr richtig sehen und ist oft wie gelähmt.

Wer im Dunkeln ist, braucht Licht. Dann sieht man wieder besser. Jesus sagt von sich selbst, dass Er das Licht in unserem Leben ist:

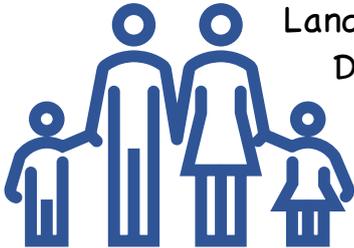
»Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.«

Johannes 8,12 – Hoffnung für alle © by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis

- Holt euch doch mal eine Kerze und zündet sie an.
- Nun betet dafür, dass es in den Herzen der Menschen in der Ukraine wieder hell wird, weil Jesu Licht in ihnen aufleuchtet und ihnen Hoffnung und Wegweisung gibt.



2) Gebet für die Flüchtlinge aus der Ukraine



Viele ukrainische Familien haben sich dazu entschieden, das Land zu verlassen, um dem Krieg zu entfliehen.

Doch meistens kann nicht die ganze Familie fliehen, sondern nur die Mütter mit ihren Kindern.

Die Väter bleiben zu Hause, um ihr Land zu verteidigen.

Stellt euch mal vor, ihr müsstet das auch so machen: Die Väter bleiben in Deutschland und die Mamas gehen mit den Kindern ins Ausland.

Wie ginge es euch dabei?

Sicher empfindet ihr auch so: Das wäre furchtbar!

Und genau das geschieht gerade in vielen ukrainischen Familien.

Welch eine große Not!

Überlegt euch doch mal, wie es diesen Familien wohl geht:

Ihr Kinder, überlegt mal, wie es den flüchtenden Kindern geht,

ihr Mütter überlegt, wie es den Müttern geht

und ihr Väter überlegt, wie es wohl den Vätern geht.

Dann spricht über eure Empfindungen und betet miteinander:

- Die **Väter** beten für die ukrainischen **Väter**,
- die **Mütter** für die ukrainischen **Mütter**
- und die **Kinder** beten für die ukrainischen **Kinder**.

Betet auch dafür, dass die Familien sich bald wieder sehen können und wieder in ihre Heimat zurückreisen können.

3) Gebet um eine Lösung des Kriegs-Zustandes

In jedem Krieg gibt es mindestens zwei Völker oder Volksgruppen, die sich gegenseitig bekämpfen.

Jede Seite denkt in der Regel von sich, dass sie im Recht sei und das Richtige tue, wenn sie die andere Seite bekämpft.

Den Menschen fällt es im Krieg meist schwer, sich zu treffen und mit offenem Herzen darüber zu reden, wie eine gute Lösung für beide Seiten gefunden werden kann.

Aber genau das wäre der beste Weg, der auch Gott gefällt, um einen Krieg ohne großes Blutvergießen beenden zu können.



Auch dafür lasst uns beten:

- Haltet euch als Familie doch mal an der Hand und bildet einen Kreis.
- Nun betet reihum dafür, dass in dem Kriegs-Konflikt beide Seiten, also die ukrainische Regierung und die russische Regierung, gemeinsam mit der Absicht zum Frieden ins Gespräch kommen.
- Betet dafür, dass sie eine gute Lösung finden, damit die Kämpfe eingestellt und der Krieg wieder beendet werden kann.

4) Gott danken, dass Er größer ist als die Umstände

Zum Abschluss lasst uns noch dafür danken, dass Gott viel größer ist als die aktuelle Situation und die Umstände, in denen Menschen stecken.

Gott vermag Ding zu tun, mit denen wir als Menschen gar nicht rechnen würden. Für Gott ist alles möglich!

Wir dürfen Ihm vertrauen, dass Er alles zum Guten führt!

So steht es auch im Wort Gottes:

»Das eine aber wissen wir: Wer Gott liebt, dem dient alles, was geschieht, zum Guten.«

Römer 8,28 - Hoffnung für alle © by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis